

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort.....</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>1 Kurzüberblick Rettungsdienst .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Entwicklungsschwerpunkte im Rettungsdienst .....</b>	<b>3</b>
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	3
2.2 Qualifikation des Personals.....	4
2.3 Notfallmedizinische Technik .....	6
2.4 Initiativen zur Strukturentwicklung.....	7
<b>3 Komponenten der Rettungsdienstinfrastruktur .....</b>	<b>13</b>
3.1 Systemkomponente Leitstelle.....	15
3.1.1 Ordnungsrahmen .....	15
3.1.2 Vorgaben zur Durchführungsqualität .....	16
3.2 Systemkomponente Fahrzeugstandort.....	17
3.2.1 Anforderungen an die Standortplanung bedarfsgerechter Rettungswachen.....	17
3.2.2 Anforderungen an die Standortplanung für Notarztstandorte .....	19
3.2.3 Anforderungen an eine bereichsübergreifende Abstimmung der Standortplanung.....	20
3.3 Systemkomponente Fahrzeug.....	20
3.3.1 Neue Normen und Standards.....	21
3.3.2 Fahrzeuge zur Durchführung der Notfallversorgung .....	21
3.3.3 Fahrzeuge zur Durchführung von Krankentransporteinsätzen.....	22
3.3.4 Auswirkungen der EN 1789 auf die Systemkomponente Fahrzeug....	22
3.3.5 Fahrzeuge zur Durchführung eines Mehrzweck-Fahrzeugsystems unter Berücksichtigung der EN 1789 .....	26
3.4 Systemkomponente Fahrzeugvorhaltung .....	30
3.4.1 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung für die Notfallrettung .....	31

3.4.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für den Krankentransport...	32
3.4.3 Gesamtbedarf an Rettungsmitteln.....	33
3.5 Systemkomponente Personal .....	33
3.5.1 Rettungsfachpersonal .....	34
3.5.2 Notärztliches Personal.....	35
3.5.3 Dienstplansicherheit .....	36
3.5.4 Zusammenfassung .....	37
<b>4 Bedarfsplanung Leitstellenbereiche.....</b>	<b>39</b>
<b>5 Bedarfsplanung Fahrzeugstandorte .....</b>	<b>45</b>
5.1 Allgemeiner Ansatz zur Standortplanung von bedarfsgerechten Rettungswachen .....	45
5.2 Standortplanung bedarfsgerechter Rettungswachen in Nordrhein-Westfalen	60
5.3 Standortplanung bedarfsgerechter Rettungswachen in Mecklenburg- Vorpommern.....	63
<b>6 Bedarfsplanung Fahrzeugvorhaltung.....</b>	<b>65</b>
6.1 Allgemeine Bemessungsgrundsätze .....	65
6.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung .....	67
6.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung .....	73
6.4 Bemessungsbeispiel zur Fahrzeugvorhaltung .....	74
<b>7 Bedarfsplanung Personal.....</b>	<b>87</b>
7.1 Der Begriff der Arbeitszeit .....	87
7.2 Leitstellenpersonal .....	90
7.2.1 Personalbedarf für Disposition .....	90
7.2.2 Personalbedarf für Leitstellenleitung.....	115
7.2.3 Personalbedarf für Lagedienstführung/Schichtleitung.....	116
7.2.4 Personalbedarf für Systembetreuung.....	118
7.2.5 Personelle Verstärkung zur Bewältigung besonderer Lagen .....	119
7.3 Einsatzpersonal .....	121
7.3.1 Arbeitsbereitschaft im Einsatzdienst .....	121
7.3.2 Bereitschaftsdienst im Einsatzdienst .....	124
7.3.3 Ermittlung des Bedarfs an Einsatzpersonal unter Optimierungsgesichtspunkten.....	125
7.4 Verwaltungspersonal.....	134
7.4.1 Zentrale Verwaltung im Rettungsdienst .....	134
7.4.2 Personalschlüssel der Zentralen Verwaltung .....	137
7.4.3 Bemessungsbeispiel der Zentralen Verwaltung.....	138
7.5 Dienstplangestaltung im Rettungsdienst .....	140
7.5.1 Ziele der personalwirtschaftlichen Optimierung.....	140
7.5.2 Grundformen der Arbeitszeitgestaltung.....	141
7.5.3 Variation der Arbeitszeitdauer .....	141
7.5.4 Variation der Lage der Arbeitszeit .....	142

7.5.5 Entwicklungs- und Einführungsprozess von Arbeitszeitmodellen....	149
7.5.6 Qualitätsvorgaben zur Dienstplansicherheit .....	152
7.5.7 Vorteile einer rechnergestützten Dienstplanorganisation .....	152
7.5.8 Dienstplanbeispiel für eine Leitstelle .....	160
<b>8 Mindestinhalt Rettungsdienstbedarfsplan .....</b>	<b>167</b>
<b>9 Kosten im Rettungsdienst .....</b>	<b>169</b>
9.1 Ökonomische Rahmenbedingungen.....	169
9.1.1 Zum Begriff der Wirtschaftlichkeit im Rettungsdienst.....	169
9.1.2 Leistungsstrukturen im Rettungsdienst.....	171
9.1.3 Kostenstruktur im Rettungsdienst.....	173
9.1.4 Finanzierungsstruktur im Rettungsdienst.....	178
9.1.5 Fazit und Ausblick.....	183
9.2 Entwicklung eines Kennzahlensystems.....	185
9.2.1 Ansatz für ein Indikatorenmodell .....	185
9.2.2 Kostenstrukturanalyse .....	187
9.2.3 Erläuterung der Bestandswerte.....	191
9.2.4 Erläuterung der Bestandsindikatoren.....	210
9.2.5 Budgetierung von Plankosten .....	224
<b>10 Qualitätssicherung im Rettungsdienst .....</b>	<b>225</b>
10.1 Vorbemerkungen zum Qualitätsbegriff.....	225
10.2 Grundkonzept zur Qualitätssicherung .....	226
10.3 Implementierung eines Qualitätssicherungssystems.....	228
10.3.1 Projektdesign und Tools.....	228
10.3.2 Konzeptphase .....	229
10.3.3 Umsetzungsphase .....	232
<b>11 Entwicklungstendenzen des Rettungsdienstes.....</b>	<b>235</b>
11.1 Ordnungspolitische Entwicklungen.....	235
11.2 Entwicklung der Qualität .....	236
11.3 Entwicklung der Wirtschaftlichkeit.....	237
11.4 Entwicklung der Strukturen .....	238
11.5 Entwicklung drahtgebundene Telekommunikation .....	240
11.6 Entwicklung drahtlose Telekommunikation.....	241
11.7 Entwicklungen zu Notrufen aus Mobilfunknetzen .....	242
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>243</b>
<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>249</b>